

Język niemiecki Poziom podstawowy

TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

Dziennikarz: Sabine, beschreib uns doch einen ganz normalen Tag im Krankenhaus.

Pflegerin: Einen ganz normalen Tag im Krankenhaus gibt es nicht. Man kommt morgens zur Arbeit und weiß nicht, was passiert. Jeder Patient hat jeden Tag eine andere Laune, eine andere Gesundheit. Mal geht es ihnen besser, mal schlechter. Ich habe manchmal 20 Untersuchungen und manchmal total ruhige Tage.

Dziennikarz: Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Pflegerin: Ich hatte eine schulische Ausbildung zur Mediengestalterin gemacht, welche mir richtig gut gefallen hat. Allerdings habe ich dann gemerkt, dass ich nicht den ganzen Tag vor dem PC sitzen möchte. Das war nicht meins. Hobbymäßig gerne, aber nicht beruflich. Dann habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Altenheim gemacht. Das hat mir gut gefallen, allerdings stand früh für mich fest, dass ich nicht im Altenheim, sondern im Krankenhaus arbeiten möchte.

Dziennikarz: Was gefällt dir am besten am Beruf und was nicht so sehr?

Pflegerin: Die Arbeit mit verschiedenen Patienten und Angehörigen, die unglaublich dankbar sind, gefällt mir am besten. Der Beruf ist eine Team-Work-Arbeit. Wir arbeiten Hand in Hand und das hat große Vorteile. Man kann mal Fragen stellen, ein paar Späße machen und ist einfach nie allein. Das ist das, was mir gefällt. Was mir nicht so gut gefällt: Momentan die Situation mit dem Personalmangel. Die Ruhezeiten sind teilweise echt zu kurz und für die Arbeit, die man erledigt, würde ich mir ein besseres Gehalt erhoffen.

Dziennikarz: Was würdest du Menschen raten, die im Krankenhaus arbeiten möchten?

Pflegerin: Bevor man die Ausbildung beginnt, sollte man auf jeden Fall ein Praktikum machen. Dort lernt man zwar nicht alles, aber man bekommt einen Einblick. Am Ende der Ausbildung einen Bereich finden, der einem liegt und interessiert. Nur so wird man in diesem Beruf auch glücklich.

nach: http://www.maerkzettel.de/menschen/news/interview-mit-einer-krankenschwester-von-der-mediengestalterin-zur-gesundheits-und-krankenpflegerin/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=c5adbbf787ee8cf-f00445416afe09bfd

Zadanie 2.

Tekst 1.

Kobieta: Also, was ich tue, um die Umwelt zu schützen? Ich reduziere den Plastikverbrauch. Eine plastikfreie Alternative zum Handy wurde leider noch nicht erfunden. Mein Handy ist immerhin ein gebrauchtes Modell, das ich im Internet erstanden habe. Da sehr viele Menschen ihr Handy nur ein oder zwei Jahre nutzen, gibt es viele, auch aktuelle Modelle gebraucht zu kaufen.

nach: <https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/tipps-zur-plastikvermeidung/plastik-im-alltag/>

Tekst 2.

Meżczyzna: Wie wäre es mit einem ersten Schritt: Einfach einmal die Woche ohne Fleisch? Sich selber und der Natur was Gutes iss weniger und dafür besseres Fleisch. Wir raten zu einem bewussten Fleischeinkauf und empfehlen lieber zu Fleisch zu greifen, dessen Herstellung die Umwelt so wenig wie möglich belastet.

nach: <https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/vernuenftig-einkaufen/fleisch-einkauf/>

Tekst 3.

Kobieta: Deine Rechnungen sind zu hoch? Du kannst die Kosten für den Wasserverbrauch ganz einfach reduzieren. Wasch dir die Hände doch einfach mal mit kaltem Wasser und stell das Wasser ab, während du dir die Zähne putzt oder dich unter der Dusche einschäumst. Ein Vollbad sollte eine Ausnahme sein.

nach: <https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/energie-spartipps/wasser-sparen/>

Tekst 4.

Meżczyzna: Julia, es wäre Zeit, dass wir unsere Ferien planen. Mein großer Wunsch war immer nach Island zu fahren und Wale zu beobachten. Und ich habe ein umweltfreundliches Angebot gefunden. Die Walforscher sind mit an Bord und erklären das Verhalten der Tiere. Und es ist nicht extrem teuer. Ich habe ein Sonderangebot gefunden... Was sagst du dazu?

Tekst własny

Zadanie 3.

Tekst 1.

Meżczyzna: Was ist los, Martina?

Dziewczyna: Ach, ich habe gerade erfahren, dass meine Freunde zusammen gefeiert haben, ohne mich einzuladen. Niemand hat mir etwas gesagt, dass sie sich treffen. Warum haben sie mich ausgeschlossen? Das kann ich nicht verstehen. Wir haben doch immer zusammen gefeiert!

Meżczyzna: Ich kann sehr gut verstehen, dass du dich unwohl fühlst. An deiner Stelle würde ich die Freunde darauf direkt ansprechen.

Dziewczyna: Ich weiß nicht, ob ich Mut dazu finde.

Tekst własny

Tekst 2.

Audycja radiowa: Ist man zu einer Geburtstagsfeier eingeladen, ist es üblich, dass man dem Geburtstagskind ein kleines Geschenk mitbringt. Häufig gibt es Geburtstagskuchen und andere Leckereien oder sogar ein Abendessen. Spontan und ohne Einladung zu einer Geburtstagsfeier zu gehen, ist eher unüblich. Denn zu einer Geburtstagsfeier wird man persönlich, per Brief oder E-Mail eingeladen. Wenn es zum Beispiel aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, an der Feier teilzunehmen, gilt es als höflich, sich für die Einladung zu bedanken und abzusagen.

nach: <https://deutschland-begleiter.de/familienfeste-persoennliche-anlaesse-feiern.html>

Tekst 3.

Meżczyzna: Sie lieben Fußball und sehen sich oft Fußballspiele im Stadion an. Erleben Sie dabei Vorurteile?

Kobieta: Selbstverständlich! „Fußball ist ein Männersport. Mach doch lieber rhythmische Sportgymnastik. Frauen gehen nur wegen der Spieler oder als Begleitung ihres Freundes ins Stadion“ – das höre ich am häufigsten. Das überrascht mich nicht mehr, aber ich fühle dabei irgendetwas zwischen Wut und Müdigkeit. Dass wir heute noch nicht so weit sind, dass Frauen ohne dumme Sprüche zu kassieren ins Stadion gehen können, ist unglaublich. Ich wünsche mir, dass auch Männer sich da einmischen und sagen, dass Vorurteile keinen Platz im Fußball haben.

nach: <https://www.tagesspiegel.de/sport/podcast-fruef-mit-frauen-ueber-fussball-reden/24346234.html>

Tekst 4.

Kobieta: Peter, ich kann nicht mehr! Es geht mir nicht gut! Seit mehreren Wochen leide ich unter Schlafstörungen. Zuerst kann ich nicht einschlafen und dann wache ich um drei oder vier Uhr nachts auf.

Mężczyzna: Warum hast du bisher nichts gesagt? Das ist ja schlimm! Nimm doch Schlaftabletten!

Kobieta: Das habe ich schon versucht. Aber das bringt mir wenig.

Mężczyzna: Laura, ich bin jetzt so müde... Ich gehe jetzt schlafen. Aber morgen im Büro frage ich meine Kollegin, die das gleiche Problem wie du hatte. Sie hat einen tollen Arzt gefunden, der ihr gegen Schlafstörungen geholfen hat.

Kobieta: Danke, Schatz!

Tekst własny

Tekst 5.

Kobieta: Ich bin Verkäuferin und das seit 20 Jahren. Ich liebe meinen Job, aber ich habe auch einen Fehler gemacht, weil ich zu einem Kunden ziemlich unfreundlich war. Es ist mir gar nicht so bewusst gewesen. Und nun hat sich der Kunde heftig über mich beim Chef beschwert. Und nun habe ich die Hölle auf Erden. Der Kunde hätte mich ansprechen können, ich hätte mich sofort bei ihm entschuldigt und nun ist alles so schlimm. Ich bin seit Tagen nur noch am Heulen. Ich wollte echt nicht unfreundlich sein und es tut mir so leid.

nach: <https://www.finanzefrage.net/glfrage/habe-mich-ueber-eine-verkaeuferin-per-mail-beschwert>

Tekst 6.

Kobieta: Herr Ober!

Mężczyzna: Ja? Sie wünschen?

Kobieta: Ich möchte die Speise reklamieren! Die Kartoffeln sind versalzen und das Fleisch roh. Würden Sie bitte die Speise noch einmal servieren?!

Mężczyzna: Aber Sie haben doch fast alles aufgegessen! Warum haben Sie nicht sofort gemeldet, dass Ihnen die Speise nicht schmeckt? Jetzt ist es zu spät.

Kobieta: Dann erwarte ich wenigstens eine Preisermäßigung!

Mężczyzna: Darüber muss ich mit meinem Chef sprechen.

Tekst własny